



DE Betriebsanleitung Seiten 1 bis 2
Original

Zu diesem Dokument

Die vorliegende Betriebsanleitung dient der Ergänzung der Betriebsanleitung AZM300. Im Folgenden werden abweichende bzw. ergänzende Hinweise aufgeführt.

Bestimmung und Gebrauch

Bei der Bowdenzugentriegelung handelt es sich um ein Zubehörteil, welches in Verbindung mit der Sicherheitszuhaltung AZM300.-T bzw. -N eingesetzt werden kann.

Die Bowdenzugentriegelung ermöglicht die Fernentriegelung über ein Zugseil. Bei einem Einsatz innerhalb des Gefahrenbereiches kann der Bowdenzug als Fluchentriegelung, bei einem Einsatz außerhalb des Gefahrenbereiches als Notentsperrung genutzt werden (max. Zugkraft 500 N, bei Einsatz des T-Griffs max. 250 N).



Um eine korrekte Funktion der Bowdenzugentriegelung gewährleisten zu können, darf sich die Schutztür nicht in einem mechanisch verspannten Zustand befinden.



Die Funktion ist nur bei einer korrekten Verlegung des Zugseiles und einer korrekten Anbringung eines geeigneten Betätigungselementes (Griff, Hebel, etc.) gewährleistet. Beides liegt in der Verantwortung des Maschinen- und Anlagenbauers.

Erst nach Zurückdrehen des Dreikants mit Hilfe eines Dreikantschlüssels (als Zubehör erhältlich) um 80° in die Ausgangslage ist die normale Funktion wieder gegeben.



Dreikant nicht über den Anschlag des AZM300 hinausdrehen.

Verriegelt

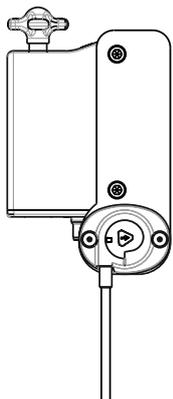


Abbildung 1

Entriegelt

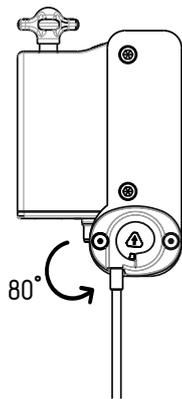


Abbildung 2

Typenschlüssel

ACC-AZM300-BOW-2-①M-②M

Nr.	Beschreibung
①	Länge der ummantelten Stahlseele (in Meter)
②	Gesamtlänge Bowdenzug (in Meter)



Bestellnummer ACC-AZM300-BOW-2-4M-6M: 103028145
Weitere Varianten auf Anfrage.



Der Bowdenzug kann nur auf der in Abbildung 3 dargestellten Seite der Sicherheitszuhaltung montiert werden.

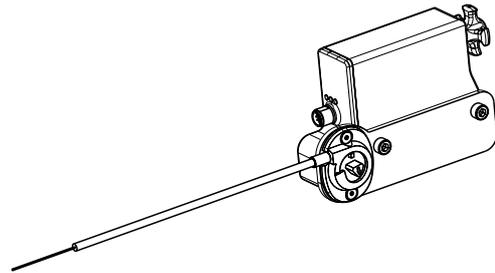


Abbildung 3

Zubehör
(separat zu bestellen)

Dreikantschlüssel	TK-M5	101100887
T-Griff (rot)	ACC-AZM-BOW-H-1-RD	103027454

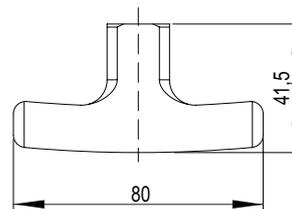


Abbildung 4

Abmessungen

Alle Maße in mm.

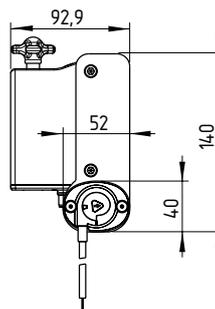
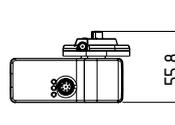


Abbildung 5

Montage

1. Zylindernippel A in die Tasche des Adapterstückes B einsetzen und das Drahtseil in der Rille des Adapterstückes verlegen.

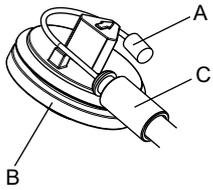


Abbildung 6

2. Adapterdeckel D wie dargestellt aufsetzen.
Hierbei folgendes beachten:
 - Hervorstehende Fläche (Dreikant mit Pfeil) im Adapterdeckel D in die Nut der Schlauchfassung C einsetzen (siehe Abbildung 7).
 - Anschließend Adapterdeckel D mit den beiden beiliegenden M4-Senkschrauben E an Montageplatte F befestigen (Anzugsdrehmoment 1,2 Nm).
3. Ausrichtung der Markierungen (Pfeile) an Dreikant und Adapterstück H beachten (siehe Abbildung 8).
4. Distanzstück G auf den Dreikant H und M6-Unterlegscheiben I auf die Befestigungsbohrungen des AZM300 auflegen.
5. Montageplatte F auf die Unterlegscheiben I und Distanzstück G aufsetzen.

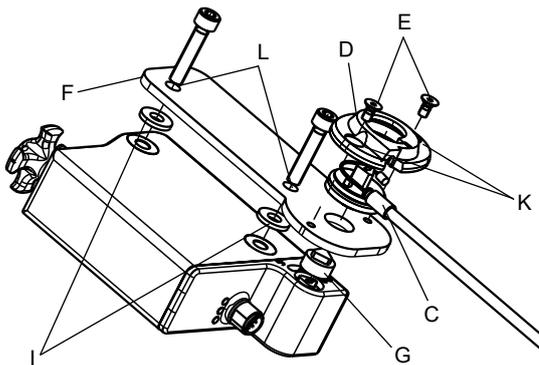


Abbildung 7

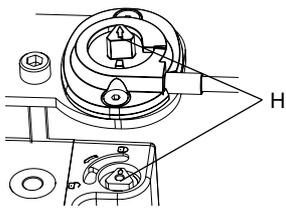


Abbildung 8

6. AZM300 inkl. Montageplatte und Unterlegscheiben in der Applikation montieren.
 - Kundenseitige Verlegung des Bowdenzugs und Anbringung des Betätigungselementes.
 - Mitgelieferte M5-Stellschraube J zur Befestigung am Ende des Schlauches (siehe Abbildung 9).

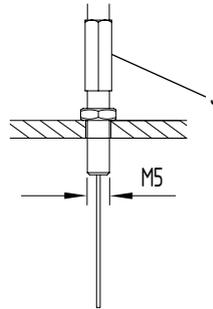


Abbildung 9

Legende

- A: Zylindernippel
- B: Adapterstück
- C: Schlauchfassung
- D: Adapterdeckel
- E: 2 x M4-Senkschrauben
- F: Montageplatte
- G: Distanzstück
- H: Dreikant am AZM300 und am Adapterstück
- I: 2 x M6-Unterlegscheiben
- J: M5-Stellschraube mit Mutter
- K: 2 x M4-Bohrungen zur Befestigung der Bowdenzugentriegelung
- L: 2 x M6-Bohrungen (Schrauben nicht im Lieferumfang enthalten)

Zusätzlich zu den Hinweisen in der Betriebsanleitung AZM300 ist Folgendes zu beachten:

- Nach der Montage ist die Funktion des Bowdenzugs zu testen.
- Der minimale Biegeradius des Zugseiles beträgt 100 mm. Generell soll die Anzahl der Biegungen so gering wie möglich gehalten werden.
- Das System ist auf Leichtgängigkeit zu prüfen.

In regelmäßigen Abständen ist das System durch eine Sicht- und Funktionsprüfung zu überprüfen.

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
 Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal
 Deutschland
 Telefon: +49 202 6474-0
 Telefax: +49 202 6474-100
 E-Mail: info@schmersal.com
 Internet: www.schmersal.com

